

## **Protokoll der 5. Mitgliederversammlung**

Mittwoch, 10. Juni 2015, 19.00 Uhr  
HPZ Glarnerland, Haltli, Mollis

---

<b>Vorsitz</b>	Jakob Trümpi
<b>Protokoll</b>	Rita Argenti
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li><b>1. Begrüssung / Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.06.2014</b></li><li><b>2. Genehmigung des Jahresberichtes 2014</b></li><li><b>3. Genehmigung der Jahresrechnungen 2014 der GG</b></li><li><b>4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge</b></li><li><b>5. Verschiedenes</b></li></ol>

---

### **1. Begrüssung / Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.06.2014**

Präsident Jakob Trümpi begrüsst rund 60 Anwesende zur fünften ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Glarner Gemeinnützige. Die Little Big Band der Glarner Musikschule begleitet die Versammlung musikalisch.

Speziell begrüsst er folgende Gäste:  
Andrea Fäs, Gemeinde Glarus  
Gret Menzi, Gemeinde Glarus Nord  
Peter Zentner, Gemeinde Glarus Süd  
Andrea Glarner, Departement Bildung und Kultur  
Hansjörg Riem, Fachstelle für Heimwesen  
Hans Speck, Presse

Entschuldigt haben sich unter anderen:  
Benjamin Mühlemann, Regierungsrat  
Dr. iur. Thomas Hefti, Ständerat  
Martin Laupper, Gemeindepräsident Glarus Nord  
Christian Marti, Gemeindepräsident Glarus  
Dr. phil. Sabine Dahler, GG-Vorstand  
Hansjörg Dürst, GG-Vorstand

Aus aktuellem Anlass, nämlich dem geplanten Zusammenschluss der beiden Standorte Mollis und Oberurnen des HPZ Glarnerland in einem Neubau, hat der GG-Vorstand beschlossen, die diesjährige Mitgliederversammlung im Haltli durchzuführen. Jakob Trümpi erläutert die Geschichte des Haltlis. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird Christina Oswald als HPZ-Kommissionspräsidentin über die Beweggründe, die zur Zusammenlegung der beiden heutigen Standorte führten und welche Abklärungen getroffen wurden, bis der Vorstand grünes Licht zu einem Architektenwettbewerb gab, informieren. Zudem wird Judith Gessler als Projektleiterin des Neubaus über ihre Arbeit für und um das Projekt aufklären.

Stimmzähler werden bei Bedarf ernannt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.06.2014 ist vom GG-Vorstand an der Sitzung vom 24.06.2014 genehmigt worden. Das Protokoll wird ohne Verlesung stillschweigend genehmigt.

## **2. Genehmigung des Jahresberichtes 2014**

Der von Esther Feldmann Frefel wiederum sehr ansprechend gestaltete Jahresbericht wurde allen Mitgliedern und Gästen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Jakob Trümpi gibt dazu folgende Ergänzungen ab:

Bei der Schule an der Linth wird in den nächsten Tagen der erste Teil der Bauphase 3 in Angriff genommen, d.h. die Umgebungsarbeiten, die Abbrüche im UG des Verwaltungstraktes und die Sanierung der Garderoben. Diese Arbeiten werden bis Ende August 2015 abgeschlossen sein.

Gerne hätte Jakob Trümpi von der erteilten Baubewilligung für den Neubau des HPZ berichtet. Dies ist aber leider nicht der Fall. Vorstand, Baukommission und das Architektenteam gehen davon aus, dass die Baubewilligung bald einmal eintreffen wird. So arbeiten alle involvierten Stellen an der Projektentwicklung weiter und die ersten Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben. Diese Vorwärtsstrategie ist notwendig, damit der sehr straffe Fahrplan mit Spatenstich anfangs August und Übernahme der Neubaute anfangs Mai 2017 eingehalten werden kann.

Am 11./12.06.2015 findet in Luzern die 184. Gesellschaftsversammlung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) statt. Jakob Trümpi darf am Freitag anlässlich des Mittagessens die Einladung für die Gesellschaftsversammlung 2016 zu uns in den Kanton Glarus aussprechen. Von 1843 bis heute haben 7 Jahresversammlungen der SGG im Glarnerland stattgefunden und die GG-Verantwortlichen freuen sich heute schon auf eine interessante Veranstaltung.

Vizepräsidentin Edith Marti verdankt den immensen Einsatz des Präsidenten an vorderster Front insbesondere zurzeit auch mit beiden Bauprojekten. Sollte die GG fertig gebaut sein, wird der Aufwand allenfalls etwas geringer. Die Jahresberichte werden mit Akklamation genehmigt.

## **3. Genehmigung der Jahresrechnungen 2014 der GG**

Die verschiedenen Jahresrechnungen wurden von Rita Argenti geführt und von Peter Kundert (Umberg Treuhand AG) revidiert.

Das Jahr 2014 war wiederum ein gutes Börsenjahr und der Anlagespezialist Dieter Bähler konnte bei allen Rechnungen eine sehr gute Performance erzielen. Dies schlägt sich auf die Vereins- und die verschiedenen Fondsrechnungen nieder. So konnten nebst den ordentlichen Unterstützungen in der Höhe von rund Fr. 104'000.-- weitere Überbrückungshilfen und zinslose Darlehen von Fr. 300'000.-- gewährt werden. Wie auch letztes Jahr konnte die Position Schwankungsreserven verstärkt werden. Der positive Rechnungsabschluss ermöglichte es, die Rückstellung für zukünftige Investitionen um rund Fr. 230'000.-- aufzustocken. Ein Legat von über Fr. 550'000.-- wurde direkt dem Legatenfonds gutgeschrieben.

Beiträge und Zuwendungen erfolgten sowohl zu Lasten der GG-Rechnung als auch der verschiedenen Fonds und der Dr. R. Schuler-Stiftung.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Rechnung der GG und deren Fonds mit dem entsprechenden Revisorenbericht. Die Rechnung mit Revisorenbericht der Dr. R. Schuler-

Stiftung wurde durch den GG-Vorstand genehmigt. Auch die Rechnungen der Schulen sind im Jahresbericht aufgeführt, müssen jedoch nicht durch die Versammlung verabschiedet werden.

Jakob Trümpi dankt Rechnungsführerin Rita Argenti und Revisor Peter Kundert für die zuverlässige Arbeit sowie Dieter Bähler für die perfekte Anlagestrategie.

#### **4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen:  
Fr. 20.-- für Einzelmitglieder und Fr. 100.-- für Kollektivmitglieder.  
Die Mitgliederbeiträge werden in diesem Sinne stillschweigend genehmigt.

#### **5. Verschiedenes**

Jakob Trümpi dankt allen Mitarbeitenden der Institutionen, den Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen und der Geschäftsstellenleiterin für den grossen Einsatz für die GG. Den anwesenden Mitgliedern und Gästen dankt er für ihr Erscheinen und dem damit bekundeten Interesse an der GG. Dies motiviert den Vorstand und die Kommissionen in ihrer zukünftigen Arbeit.

Jakob Trümpi übergibt das Wort Christina Oswald und Judith Gessler, welche die Entstehung des Neubaus HPZ aufzeigen. Die Referentinnen beantworten anschliessend die Fragen der interessierten Zuhörenden.

Zum Schluss bedankt sich Jakob Trümpi herzlich bei den Referentinnen, der Little Big Band sowie den Mitarbeitenden des HPZ für ihren zusätzlichen Einsatz und den Transportdienst. Er lädt alle Anwesenden zum Apéro riche auf der Terrasse des Haltlis ein.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Mollis, 15.06.2015

Protokoll: Rita Argenti